

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

No. 173. Donnerstag, den 20. December 1821.

Wanderung durch einige Weihnachtsausstellungen hiesigen Ortes.

(Fortsetzung.)

Das Gewölbe des Herrn F. W. Tecklenburg, am Raschmarkt Nr. 5, ist mit einem sehr gewählten und wohl arrangirten reichen Borrath englischer, französischer und anderer Artikel der Kunst und des Gemacks versehen, so daß der Reichste wie der minder Wohlhabende für seine Bedürfnisse, von hoher Pracht bis zu den täglichen Nothwendigkeiten herab aufs Beste gesorgt siehet und zu der anspruchsvollsten Auswahl Gelegenheit findet. Auch hier gestattet eine schöne Beleuchtung den Abendbesuch, den so mancher Hausvater und so manche Hausmutter, um die Geschäfte des Tages nicht unterbrechen zu müssen, vorzuziehen pflegt. Unter den ausgestellten englischen Artikeln befinden sich eine Menge schöner plattirter Sachen, als: Thee- und Kaffee-Maschinen mit Verzierungen; Theekessel mit Lampen und Kohlbekken; Tafel-, Spiel- und Handleuchter; Girandoles; Service aus Kaffee-Thee- und Milchkannen, Zuckerdosen und Brodkörbchen bestehend; Platt de Menages mit Kristallgläsern zc. Schreibzeuge, Fischellen, Punsch-Potage; Thee- und Theelöffel, Zuckersangen, Servietten-

ringe zc., sodann einen reichen Borrath von schön gearbeiteten englischen Stahlartikeln, als: Messer, Scheeren, die niedrigsten Tascheninstrumente u. s. w.; ferner: Uhrketten, Rindfüß- und Börsenschlösser; Briestaschen für Damen und Herren, wohlriechende Seifen, geschliffene Trinkgläser zc. Die Ausbeute der französischen Kunst- und Luxusartikel ist nicht minder umfassend und für den gebildeten Geschmack gewiß befriedigend; man findet herrliche goldene Damenuhren, Pendulen mit acht vergoldeter Bronze in verschiedenen Größen und den neuesten Facons; ganze Service (und einzelne Tassen mit den schönsten Malereien und Vergoldungen, dergleichen Kinderservice und köstliche Vasen; imponirende Prunkarbeiten in Bronze, als: Girandoles, Tafel- und Spielleuchter, Astral-Billard- und Studirlampen zc. alle mögliche Bedürfnisse der weiblichen Toilette im feinsten Geschmack gefertigt, Arbeitskörbchen, Handtäschchen in Maroquin, Leder, gepreßtem Sammet u. d. gl. Meubles; Verzierungen in vergoldeter Bronze; Kerbmaschinen, Gevatterkörbchen, Radel- und Zahnstocher-Stuis in Elfenbein, Perlenmutter zc. so wie alle Sorten Nähadeln mit silbernen und goldenen Dehren u. s. w. und endlich auch sehr viele treffliche Artikel, die dem deutschen